



Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/HA/02/2021)
vom 05.07.2021

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Matthias Gnauck

Herr Ingo F. Lage

Vertretung für Herrn Lutz Schlüsen

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Frau Angela Maaß

Vertretung für Herrn Klaus-Robert-Pfeiffer (ausgeschieden)

Herr Michael Meggle

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Dieter Schimmer

Herr Tobias Slenczek

ab 18:55

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Helmut Wichelmann

Vertretung für Herrn Peter Dieterich

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Personalvertretung

Herr Jan-Niklas Lage

Gäste

Herr Peter A. Kokocinski

ab 18:07 Uhr

Herr Alwin Leber

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Frau Ulrike Schneider

Herr Heino Schnoor

Herr Klaus Stelck

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Lutz Schlüsen

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Beginn:

18:00 Uhr

Ende

19:10 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Osterwisch 2,
"Ferienpark Holm, Veranstaltungsraum"

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.01.2021
6. Bericht der Verwaltung
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Amtsvorsteher Mönkemeier, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste. Er begrüßt insbesondere Herrn Lage von der Personalvertretung. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Hauptausschussmitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8+9 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.01.2021

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 6: Bericht der Verwaltung

6.1

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier berichtet über die letzte Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes.

Herr Bürgermeister Kokocinski betritt den Sitzungssaal.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier geht insbesondere darauf ein, dass es im Rahmen der Deckenerneuerung erforderlich ist, bestimmte Vorarbeiten durchzuführen. Er erläutert dies kurz. Diese Arbeiten sind nach der derzeitigen Satzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes von der jeweiligen Gemeinde selbst zu tragen. Man habe nun angeregt, die Satzung zu ändern und durch eine Umlageerhöhung von 5 Cent / m² und Jahr die Voraussetzung zu schaffen, dass der Eigenanteil für die jeweilige Gemeinde entfallen würde. Leider habe sich in der letzten Hauptversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes hierfür keine Mehrheit gefunden.

Dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband sollen nunmehr die Straßenzüge benannt werden, für die die Deckenerneuerung im kommenden Jahr beantragt werden sollen. Entsprechende Haushaltsmittel für den genannten Eigenanteil wären dann durch die jeweilige Gemeinde bereitzustellen.

6.2

Herr Amtsdirektor Körber erinnert an die Terminvergabe während der Corona Zeit. Die Terminvergabe habe sich bewährt und sei bei den Bürger*innen und auch innerhalb der Verwaltung auf gute Resonanz stoßen, so dass man sich entschieden habe, sowohl während der inzwischen erfolgten Corona-Lockerungen als auch nach Beendigung der Pandemie, die Terminvergabe aufrechtzuerhalten. Hierfür habe man ein Online Tool angeschafft, mit dem sich die Bürger*innen ihre Termine buchen können. Es sei aber auch möglich, spontan in der Servicestelle ein Anliegen vorzutragen. Das Foyer sei geöffnet und die Servicestelle für die Bürger*innen zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar. Die Flurtüren allerdings werden auch nach der Pandemie geschlossen gehalten und man sei dabei, sich nach einem komfortablen Schließsystem umzuschauen. Gegebenenfalls werde man auch für das Foyer einen Terminal anschaffen, mit dem die Bürger*innen selbst spontan Termine buchen können, aber es werde auch dann immer Personal vor Ort sein.

6.3

Herr Amtsdirektor Körber berichtet, dass einige Gemeinden bereits ihre Hauptsatzungen dahingehend geändert haben, dass nunmehr auch in Fällen höherer Gewalt Sitzungen in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden können. Er möchte an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass es noch viele offene Fragen technischer und organisatorischer Art zu klären gibt, bevor Sitzungen als Videokonferenzen rechtssicher durchgeführt werden können. Er habe die Bürgermeister*innen bereits darauf hingewiesen, dass das Amt eine Begleitung solcher Sitzung nicht leisten könne. Dies hänge auch damit zusammen, dass an einem Abend häufig zeitgleich mehrere Sitzungen stattfinden. Sollte also eine Gemeinde von ihrer Hauptsatzungsregelung Gebrauch machen wollen, wäre es ratsam, sich hierfür eines externen Dienstleisters zu bedienen.

6.4

Herr Amtsdirektor Körber geht außerdem auf den digitalen Sitzungsdienst ein. Die Gemeinde Schönberg nutzt die I-Pads bereits seit geraumer Zeit. Die I-Pads für die Gemeinde Ostseebad Laboe werden ab heute ausgegeben. Die anderen Gemeinden werden sukzessive folgen. Aus den gemachten Erfahrungen werde man aber keine 1:1 Schulung mehr durchführen, da sich herausgestellt habe, dass viele Gremienvertreter*innen bereits Erfahrungen mit

der Tablet Nutzung haben. Man werde daher mit den Geräten eine kleine Anleitung herausgeben und mögliche Fragen gern beantworten. Sollte es erforderlich sein, organisiere man gern für diejenigen Gremienvertreter*innen, die Bedarf haben, eine Schulung. Da die Gemeinde Schönberg die Geräte bereits geraume Zeit nutzt, denke man darüber nach, etwa Ende August den Papierversand einzustellen. Dies werde aber noch gesondert angekündigt.

6.5

Herr Amtsdirektor Körber berichtet, dass es dem Amt nun gelungen sei, mit Herrn Marco Michel ab 01.07.2021 einen Digitalisierungskordinator einzustellen.

6.6

Herr Amtsdirektor Körber erinnert an die Umstellungsnotwendigkeit auf die Doppik. Die Vorarbeiten hierfür laufen bereits. Man habe auch eine neue Finanzsoftware angeschafft, die nach der Sommerpause in den Echtbetrieb geht. Dies deshalb, damit man nicht zum Jahreswechsel einen Softwareumstieg bewältigen muss. Das Programm kann sowohl die Kameeralistik als auch die Doppik abbilden, so dass hiermit bereits jetzt schon gearbeitet werden kann. Die Bürgermeister*innen werden durch die Abteilung für Finanzen entsprechend eingebunden. Auch die Umstellungen auf eine zentrale HÜL laufen sukzessive. Herr Körber erinnert daran, dass man hierfür bereits die beiden Azubis, die inzwischen ihre Prüfung abgelegt haben, einsetze.

6.7

Schließlich spricht Herr Amtsdirektor Körber den geplanten Umzug des Team Laboe in die Volksbank an. Der Mietvertrag sei zum 01.08.2021 geschlossen. Die Bauarbeiten durch die Volksbank schreiten planmäßig voran. Man werde aber erst nach der Bundestagswahl Ende September die neuen Räumlichkeiten beziehen, damit die Abläufe für die Abwicklung der Bundestagswahl nicht gestört werden.

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Lage wendet sich noch einmal dem Thema „Schwarzdeckenunterhaltungsverband“ zu. Die Angelegenheit sei sehr unbefriedigend. Man zahle den Verbandsbeitrag, aber bekomme aufgrund des erforderlichen hohen Eigenanteils im Grunde doch keine Leistungen. Dies sei besonders für Fehlbetragsgemeinden ein Problem. Er berichtet, dass er am kommenden Donnerstag ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Münter vom Verband und Herrn Pohlmeier von der Firma Pohl terminiert habe. Seine Idee sei, hierzu auch die Presse einzuladen. Es sei sehr bedauerlich, dass der Verband sich nicht zu einer Satzungsänderung durchringen konnte. Gleichwohl hofft er auf eine positive Entwicklung in dieser Sache.

Frau Bürgermeisterin Vöge-Lesky findet es ebenso sehr enttäuschend, dass die Gemeinden in der Probstei aufgrund der aktuellen Situation im Grunde keine Chance auf eine Schwarzdeckenerneuerung haben. Sie schlägt vor, dies auf Amtsebene zu diskutieren. Es müsse definitiv eine neue Lösung her.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier gereift diesen Vorschlag gerne auf und schlägt vor, sich nach der Sommerpause zusammensetzen und mögliche Vorschläge zu erarbeiten. Man könnte beispielsweise auch bei dieser Gelegenheit eine Resolution für den Amtsausschuss vorbereiten. Auf jeden Fall müsse man hier am Ball bleiben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 18:25 Uhr.

Gez.
Wolf Mönkemeier
- Ausschussvorsitzender -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -